

Leselenzereien (7)

Gedanken hören

Seit Beginn des Hausacher Leselenzes schreiben Leselenz-Autoren eine tägliche Kolumne, eine Art »Außensicht auf die Innensicht Hausachs«. Heute schreibt Markus Orths, der mit seinem Wortwitz bei der Leselenz-Matinee am Sonntag sein Publikum vergnügt:

Ist schon unheimlich. Da reise ich nach Hausach mit einem Buch über Menschen in fernster Zukunft: Quadrupelhirne. Und diese Menschen können Gedanken hören. Die Gedanken ihrer Mitmenschen. Und wissen genau über den anderen Bescheid. Was dieser denkt. Fühlt. Sich erträumt.

Kaum bin ich in Hausach, frage ich mich: Bin ich schon in der Zukunft angelangt? Woher wissen die Hausacher, was ich denke, fühle, mir erträume? Na gut: Dass José Oliver das Festival mit so viel Leidenschaft und Hingabe organisiert, könnte man noch damit erklären, dass er selber Autor ist und so die Hoffnung eines jeden Autors verwirklicht, es möge um die Literatur gehen. Dass sämtliche Hausacher, eine ganze Stadt, den Leselenz tragen und unterstützen und täglich zu den Lesungen pilgern, könnte man – so gerade noch – mit einer überirdischen Hausachbegeisterung für Literatur erklären.

Wie aber ist Folgendes möglich: Erst vor ein paar



Markus Orths ist auch Autor der Leselenz-Woche »kinderleicht & lesejung«.

Foto:
Olaf Kutzmutz

Wochen sagte ich jemandem, so eine Lesereise sei manchmal auch gut, um ein wenig Abstand von zu Hause zu bekommen. Und in Hausach begrüßte mich Frau Adelheid aus der »Blume« mit den Worten: »Ach, der Herr Orths! Sie machen auch Urlaub von der Familie, was?« Da war mir sofort klar: Es stimmt! Die Hausacher haben vier Hirnviertel! Sie hören meine Gedanken. Sie wissen, was ich denke, wünsche, mir erträume. Und ich beschloss gleich zu Beginn, nur Positives und Schönes und Wunderbares zu denken während meines Aufenthalts. Und, was soll ich sagen: Es fiel mir federleicht.

Markus Orths wurde 1969 in Viersen geboren, studierte in Freiburg Philosophie, Romanistik und Anglistik und lebt als Autor in Karlsruhe. Er schreibt auch Hörspiele, Theaterstücke und Kinderbücher. Drei seiner Bücher sind in insgesamt 16 Sprachen übersetzt worden.

